

**Zeitschrift:** Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art  
**Herausgeber:** Visarte Schweiz  
**Band:** - (1951)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Décès = Todesanzeige

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

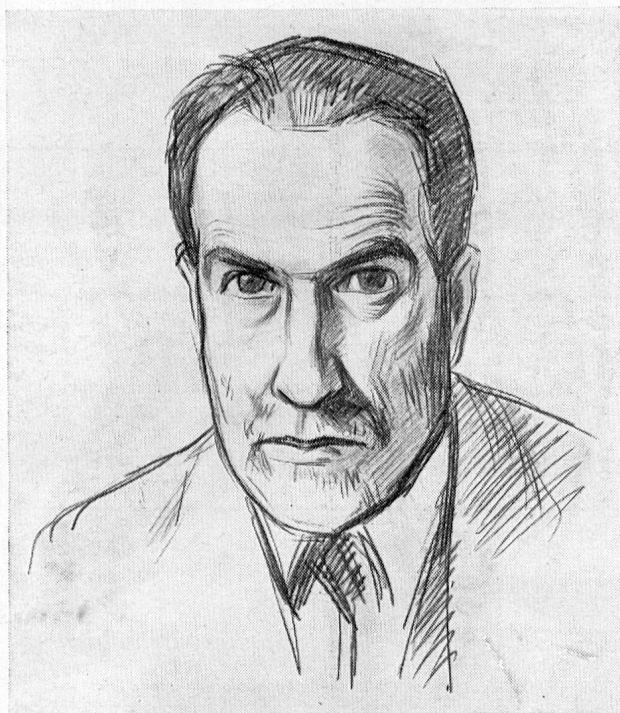
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ihn in wirklicher Berufung ins Lehramt. Um die künstlerische Erziehung unserer Jugend hat der Verstorbene große Verdienste. Es ist ein Teil seines Lebenswerkes, dem er die eigene schöpferische Freiheit geopfert hat. Und so wurde auch ihm die Arbeit «im lebendigen Fleische schaffen», wie van Gogh sagte, zur innersten Angelegenheit.



Frühes Selbstbildnis

Als Künstler ist er uns in den gediegenen Landschaften vom Rhein, Jura, Toggenburg, Tessin und Wallis gegenwärtig. Seine Liebe zu den Tieren fand in seinen charakteristischen und zeichnerisch schönen Darstellungen gültigen Ausdruck. Aber auch Arbeiten an öffentlichen Wänden in unserer Stadt zeugen von seiner Kunst. Die Hand, die dies alles geschaffen, ruht nun; doch aus seinen Werken spricht die Seele schlichten, wahren Künstlertums.

Der Dahingesehene hat vom April 1924 bis Juni 1927 als Präsident unsere Sektion unsichtbar geleitet. Auch stellte er öfters dem Kunstverein seine große Erfahrung bei Ausstellungen und andern kulturellen Anlässen bereitwillig zur Verfügung. Auch an den schweizerischen Tagungen war er unserer Gesellschaft stets ein kluger Berater. Aber auch die jüngern unseres Standes haben dies öfters zu ihrem großen Nutzen erfahren dürfen. Dabei war sein Wesen von ausgeprägter Schlichtheit.

Verschiedene Male amtierte er, innerhalb der 30 Jahre seiner Zugehörigkeit in unserer Gesellschaft, als unser Vertreter in den Kommissionen des staatlichen Kunstkredites. Wo es auch war, überall diente er dem kulturellen Ansehen unserer Stadt, dem Wohle der Künstlerschaft Basels. Dafür danken wir ihm. Liebe zur Literatur und Musik, die er mit seinem Bruder innig verfolgte und pflegte, waren ihm ebenfalls bedeutende Lebensinhalte.

Sein Wirken als Lehrer wird im Lichte der bleibenden Erinnerungen stehen. Aber im Eigentlichsten war es das Ringen des wahrhaften Künstlers, dem das Leben Schweres nicht versagt hat, und der sich trotz allem durchrang, und dessen Wesentlichstes nun bei seinen innersten Idealen ruht.

Wenn vor einem Jahr, die ihm in seinen Bestrebungen so eng verbundene Gattin in den Tod vorangegangen ist, so ist er ihr nun, unerwartet für uns, bald nachgefolgt.

Am letzten Sonntag saß er noch lange und still vor dem Isehnheimeraltar in Colmar. War es nicht wie ein Abschiednehmen?

Nun ruht er dort, woher alles Leben strömt. So nehmen wir denn Abschied von unserm lieben Kollegen Ernst Buchner, der uns als feinfühligster Künstler in steter Erinnerung bleiben wird.

## Geburtstage — Anniversaires

14. Dez.: A. Jäger, Maler, Twann, 70jährig; am 18. Dez.: W. Bangerter, Maler, Genf (Sektion Bern) 60jährig; le 24 décembre: Albert Diserens, peintre, Lausanne 60 ans, le 28 décembre: Gustave DuPasquier, peintre, Corcelles sur Concise (section de Neuchâtel) et René Francillon, peintre, Lausanne, 75 ans.

Allen gratulieren wir recht herzlich.

*A tous nos sincères félicitations.*

## Décès — Todesanzeige

Nous avons appris avec regrets la mort de Madame Claire Battié, peintre à Oron, membre passif depuis de longues années de notre société. A son mari Théodore Pasche et à sa famille nos sincères condoléances.

Aus Zürich vernehmen wir die Nachricht vom Tode des Bildhauers Hans Markwalder und von Maler Alex Soldenhoff. Wir kondolieren aufrichtig.

## AUSSTELLUNGEN—EXPOSITIONS

Unter dieser Rubrik werden Ausstellungen angezeigt, welche rechtzeitig, wenn möglich ein Monat im voraus, an das Zentralsekretariat GSMBA, Avenue des Alpes 10, Neuchâtel, gemeldet werden.

*Sous cette rubrique figurent les expositions ayant été annoncées en temps voulu, si possible un mois à l'avance, au secrétariat général PSAS, Avenue des Alpes 10, Neuchâtel.*

AARAU. Gewerbemuseum. 28. Oktober bis 18. November: Sektion Aargau der GSMBA.

BASEL. Kunsthalle. 1. bis 31. Dezember: Weihnachts-Ausstellung.

Galerie Werdenberg. 17. November bis 2. Dezember: Violette Diserens, eaux-fortes; E. M. Bonny, peintures.

BERN. Kunsthalle. 3. November bis 2. Dez.: Max Gubler. Galerie 17. Kramgasse 17. — 3. bis 24. November: Carl Rabus, Bruxelles.

Kunstmuseum. 25. November bis 15. Januar: Edgar Degas.

Kunstmuseum. 12. November bis 9. Dezember: Dänische Architektur der Gegenwart. — 25. November bis 15. Januar: Edgar Degas.

LA CHAUX-DE-FONDS. Musée des beaux-arts. 1er au 16 décembre: Charles Barraud, peintre; Janebé, peintre; Marie-Louise Seylaz (figurines).

Club 44, dès le 12 novembre: E. M. Bonny, peintures.

CHUR. Kunsthau. 17. November bis 16. Dezember: Hermann Haller †, Hermann Hubacher, Otto Ch. Bänninger, Alexander Zschokke.

FRIBOURG. Université. 3 au 25 novembre: Section de Fribourg PSAS.

GENEVE. Athénée. 3 au 22 novembre: Albert Schnyder. — 24 novembre au 13 décembre: Emilio Beretta. — 15 décembre au 10 janvier: Exposition collective avec thème: Paysages, Jardin-compositions; avec personnages: la veillée.

Musée Rath. 1er au 23 décembre: Section de Genève PSAS.

GRENNCHEN. Bildgilde. 1. bis 15. Dezember: Leo Deck, Bern. Oelbilder, Aquarelle, Farbstiftzeichnungen.

KÜSNACHT (Zürich). Kunststuben Maria Benedetti. Ab 17. Oktober: Jubiläumsausstellung; 50. Schau. Malerei: Cuno Amiet, R. Auberjonois, A. Blanchet, Nanette Genoud, Wilh. Gimmi, R. Kündig, M. Lauterburg, Eug. Meister, Giov. Müller, A. Rochat, H. Schoellhorn. Plastik: Hans Gisler, Herm. Haller †, Ernst Heller, Arn. Huggler, Henry Koenig, Eug. Püntener, Max Weber. — Meisterwerke: A. Anker, A. Calame, Renoir, Giov. Segantini. Holländer, Italiener, Franzosen, Hans Thoma, Karl Spitzweg.